



Niederaula, 15.07.2018

### AUSSCHREIBUNG Landrats - Pokal

Waffenart:	KK – Sportgewehr entsprechend der Sportordnung des DSB
Anschlagsart:	liegend Freihand
Probeschüsse:	5 Schuss und zusätzlich 2 Ölschüsse vor den Wettkampfschüssen !
Wettkampfschüsse:	5 Schuss, (je Scheibe ein Schuss)
Schießzeit:	20 Min. einschließlich Probe
Teilnehmer:	Vereine des Schützenbezirkes 19 Hersfeld mit je 1 Mannschaft oder max. 2 Einzelschützen.
Mannschaftsstärke:	4 Schützen ohne Unterteilung nach Klassen
Startberechtigung:	Nur für den Hauptverein laut Wettkampfpass. Wenn der Hauptverein im Bezirk zu diesem Pokalschießen nicht meldet, kann der Schütze für den Zweitverein laut Pässeintrag in der entsprechenden Waffenart starten.
Schießleitung:	Bezirkssportleiter, Stellvertreter oder beauftragte Person
Auswertung:	Bezirkssportleiter, Stellvertreter oder beauftragte Person.
Einsprüche:	gemäß der Sportordnung.
Austragungstermin:	Während der Schießsportwoche eines jeden Jahres. Den Termin legt der Vorstand fest. Ein Vor- oder Nachschießen ist nicht möglich!
Austragungsort:	wird vom Bezirksvorstand festgelegt.
Startgeld:	pro Mannschaft 6,00 €. Bei Nichtantritt doppelte Gebühr
Pokalsieger:	<p>ist die <u>Mannschaft</u> mit dem höchsten Gesamtergebnis. Bei Ringgleichheit entscheidet:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. die höhere Gesamtsumme der letzten 4 Schüsse der Mannschaftsschützen, oder</li><li>2. die höhere Gesamtsumme der vorletzten, dann der vorvorletzten 4 Schüsse der Mannschaftsschützen usw. oder</li><li>3. die höhere Anzahl der 10, 9, 8 usw. der gesamten Mannschaft</li></ol> <p><u>Einzelsieger</u>: ist der Schütze mit der höchsten Gesamtringzahl aus allen Mannschaften. Bei Ringgleichheit entscheidet die Schussfolge, d.h. zuerst letzter, dann vorletzter usw. Schuss mit der höheren Ringzahl. Ist dann noch keine Entscheidung möglich, wird die Anzahl der geschossenen Mouchen gewertet. Ist auch hier noch keine Entscheidung möglich, so wird der vom Mittelpunkt am weitesten entfernte Schuss laut Sportordnung bewertet.</p> <p>Erzielen mehrere Schützen die Ringzahl " 50 ", gibt es keine Rangfolge und es erhalten jeder dieser Schützen einen Ehrenpreis mit Gravur.</p>
Gravur:	Name des Siegers (Vereinsname mit Jahres - und Ringzahl)
Gravur kosten:	trägt der Sieger des jeweiligen Pokals.
Endgültiger Gewinner:	Wenn der Pokal keine Gravur mehr zulässt, erhält der Verein mit den meisten Siegen den Pokal. Bei Gleichheit entscheidet die höhere Ringzahl aus der Addition der Siege.
Pokalverleihung:	zum jährlichen Bezirksschützenfest oder Bezirkskönigsball.
Neuanschaffung:	Offen.